Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

18.5.1866 (No. 134)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134. Freitag den 18. Mai **1866.**

Landesgewerbehalle.

3.3. Freitag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, wird Herr Professor Meidinger einen öffentlichen Vortrag halten über „Nahrungsmittel mit Beziehung auf die in der Halle aufgestellte Sammlung". Zum Besuch dieses Vortrags sind insbesondere auch die Damen eingeladen.

Bekanntmachung.

Nr. 13,558. Ludwig Krutz von hier wird, nachdem er der von Großh. Stadtamte hier, unter dem 5. Dezember 1863, Nr. 16,796, erlassenen Aufforderung keine Folge geleistet hat, — für verschollen erklärt, und ist dessen Vermögen seinen nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz zu übergeben.

V. R. W.
Karlsruhe, den 15. Mai 1866.
Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Umarbeiten von Roßhaarmatratzen und Polstern.

3.1. Bei der Kasernverwaltung hier sind im Laufe des Sommers 240 Roßhaarmatratzen und 1002 Roßhaarpolster umzuarbeiten.

Diejenigen, welche diese Arbeit übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Dienstag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Mai 1866
Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 22. Mai 1866,
Vormittags 9 Uhr,
werden in der Spitalstraße Nr 35 aus dem Nachlasse der Klementine Bräutigam folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Bei dieser Gelegenheit werden aus einer andern Verlassenschaft Herrenkleider und Lehrbücher mitversteigert.

Karlsruhe, den 17. Mai 1866.
Herrenschmidt, Waisenrichter.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

6.6. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Freitag den 18. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 11. Mai 1866.
Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen mit oder ohne Werkstätte auf den 23. Juli zu vermiethen.

*2.2. Bahnhofstraße Nr. 9 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen.

2.2. Bahnhofstaße Nr. 12 ist im mittleren Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Mansarden (eine heizbar) nebst Antheil am Waschhaus auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock. Commiss. Kaffner.

2.1. Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern ꝛc., auf den 23. Juli zu vermiethen Näheres im Laden daselbst.

Laden zu vermiethen.

Langestraße Nr. 203 ist der kleinere Laden sogleich oder auf 23. Juli an ein ruhiges Geschäft auf längere oder kürzere Zeit zu vermiethen. N. L. Homburger.

Wohnungen zu vermiethen.

24.12. Langestraße Nr. 96 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. s. w. an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Geb. Haas.

2.1. Eck der Ritterstraße und des inneren Zirkels Nr. 26 ist die Bel-étage mit Balkon, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie im dritten Stock 3 Zimmer mit Küche, Speicherkammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermiethen. Täglich von 9 bis 12 Uhr einzusehen. Näheres bei Josef A. Ettlinger, Eisenhandlung, Langestraße Nr. 106. Pützner

Auf den 23. Juli ist in der Waldhornstraße Nr. 38 eine Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller. Die Zimmer liegen alle gegen die Straße und drei haben besondere Eingänge.

* Im Hause Nr. 42 der Durlacherthorstraße, bei Homburger, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, auf 23. Juli zu vermiethen.

* Eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör nebst Antheil am Garten, sowie eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör nebst Antheil am Garten sind zu vermiethen in der Wilhelmsstraße Nr. 5.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Waldhornstraße Nr. 34, parterre, sind auf 1. Juni 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.2. Zwei schöne, unmöblirte Zimmer im zweiten Stock sind sogleich oder auf 1. Juni zusammen oder getheilt zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 48.

*2.2. Adlerstraße Nr. 28, im dritten Stock, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer auf den 1. Juli zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 18, im zweiten Stock, sind zwei freundliche, unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, an ein anständiges Frauenzimmer oder an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich in der Langenstraße für einen Monat zu 3½ fl. zu vermiethen und Näheres Langestraße Nr. 203 zu erfahren. N. L. Homburger

* Alte Waldstraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Spitalstraße Nr. 36 ist sogleich oder auf 1. Juni ein möblirtes Zimmerchen an eine solide Person zu vermiethen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein solides Mädchen gesucht, welches waschen kann, die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat. Näheres Bahnhofstraße Nr. 8 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 62.

3.1. **[Dienstantrag.]** Es wird auf Johanni eine gute Köchin zu einer Herrschaft auf's Land gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstantrag.] In eine Kaffeeküche wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches und fleißiges Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich einen Dienst: Adlerstraße Nr. 27 parterre.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 70 im Laden zu erfahren.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf den 1. Juni oder auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht; es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird bis Johanni zu einer einzelnen Dame ein Mädchen gesucht, welches kochen, nähen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann: Amalienstraße Nr. 57 im untern Stock.

Stelleantrag.

Einen braven Kellner und einen Kellnerlehrling suche ich zu sofortigem Eintritt.

C. Heinrich, zum Waldhorn.

Gesuch.

* Es wird sogleich eine ordentliche Person für einen Laufdienst gesucht. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 33 im untern Stock.

Stellengesuche.

* Zwei solide Frauenzimmer (Schwestern), die seit mehreren Jahren im Ausland (Frankreich) dienten, empfehlende Zeugnisse besitzen und jeder häuslichen Arbeit vorstehen können, wünschen in Karlsruhe bei einer ordentlichen Herrschaft oder in einem Gasthaus zusammen oder einzeln auf Johanni Stellen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Diener von mittlerem Alter, welcher sehr gut serviren kann und schon 20 Jahre bei einer Herrschaft war, durch den Todesfall derselben aber dienstlos wurde, wünscht mit bescheidenen Ansprüchen sofort eine Stelle zu erhalten oder auch einige Herren zu bedienen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 81.

* Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie von auswärts, welches fein bügeln, weißnähen, Kleider machen, überhaupt den feinern weiblichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle als Jungfer oder in einem Laden zu erhalten. Gute Behandlung wird großem Lohn vorgezogen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau, welche gut weißnähen kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14 im Hinterhaus.

Verloren.

* Ein Paar neue **Zugstiefel** wurden in der Langenstraße von Hoflieferant Arleth bis zu Seifensieder Kiefer verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Wein-Fässer,**

16 Stück von 4—11 Ohm haltend, **weingrün** und im **besten** Zustande sich befindlich, sind wegen Geschäftsaufgabe billigst zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nr. 54.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Einige große **Packkisten**, sowie einige Hundert leere **Cigarrenkistchen** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 19.

*2.1. Waldhornstraße Nr. 12 sind einige **Damenkoffer** mit einem und zwei Einsätzen billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein wenig getragener schwarzer **Tuchrock** ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 82, nahe beim Friedrichsthor.

* Ein ganz eiserner **Kochherd** mit Wasserschiff und Bratofen ist um den Preis von 12 fl. zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

Mühlburg. Hausverkauf.

*2.1. Ein zweistöckiges, in gutem Stand erhaltenes Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau, Hofraithe und großem Garten, an der Hauptstraße gelegen, welches sich vorzüglich zum Betrieb eines Geschäftes eignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei Rathschreiber Baumann in Mühlburg.

Hauskaufgesuch.

*2.1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit oder ohne Hofthor, nicht groß, wird sogleich zu kaufen gesucht. Besitzer wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7223 versiegelt abgeben.

Kaufgesuche.

* Es werden zwei dunkelblaue **Tuchröcke**, welche sich noch in gutem Zustande befinden, zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße Nr. 3.

Privat-Unterricht

3.3. Ein gut befähigter Lehrer der französischen und englischen Sprache, der einige Privatstunden zu übernehmen wünscht, wird gebeten, gef. Rücksprache zu nehmen mit

Professor **Goll**,
Herrenstraße Nr. 20 a im zweiten Stock.

Theilnehmer-Gesuch.

Man sucht einen jungen Mann als Theilnehmer an französischem Unterricht. Näheres bei Mr. **Renaudin**, innerer Zirkel Nr. 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Provencer-Oel

von vorzüglichem Geschmacke für den Tafelgebrauch in Flaschen à 1 fl. 12 kr. empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn,
12.5. Hoflieferanten.

Die Glycerin-Toilette-Seife

3.3. des **Dr. C. F. Thomas,**

deren vorzügliche Wirkungen schon nach einmonatlichem Gebrauch ersichtlich sind, daß die Geschmeidigkeit, Weiße und Frische der Haut erhalten, wo dieselben nicht vorhanden sind, erzeugt werden, enthält außer 30 Procent reinem säurefreien Glycerin 5 Procent Fichtennadelextrakt, dessen heilkräftige Wirkungen längst bekannt, und wird in Stücken à 9 kr. geliefert bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Untrügliches Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 kr., bei

—3. **F. X. Weißbrod.**

Weinverkauf.

36.10. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Madeira à 2 fl. die Flasche, Sherry 1 fl. 45 kr. die Flasche, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Château margaux à 1 fl. 30 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche, Burgunder à 1 fl. die Flasche, Ofner Adelsberger à 1 fl. 36 kr. die Flasche.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr, G. Gibert in Reims à 2 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

Alfred Gerhard,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.1. Friseur in Gotha.

Eine hübsche Auswahl Sommer-Handschuhe

ist eingetroffen bei

Wilh. Wolf, Posamentier,
2.2. Langestraße Nr. 97,
im Hause des Hrn. Hofsäckler **Große.**

Schuhe und Stiefel

sind in allen Sorten vorräthig, als: Zeug- und Lederstiefel für Damen, Mädchen und Kinder, ausgeschnittene Schuhe von Zeug, Kid- und Glanzleder, sowie Pantoffel in jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen, bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
innerer Zirkel Nr. 20.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Kenntniß, daß bei mir für diesen Monat das Pfund **Mastochsenfleisch 17 kr.** kostet.

J. Schäffer, Amalienstraße Nr. 36.

Anzeige.

*2.2. Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß mein Laden wegen Pfingstfeiertage Samstag, Sonntag und Montag geschlossen bleibt. Bringe zugleich mein feinstes Blummehl, das Pfund zu 7 kr., feinstes Schwingmehl à 6 kr., in Erinnerung.

N. J. Homburger,
Mehlhandlung,
Kronenstraße Nr. 52.

Samstag den 19. Mai

senden wir **Federn zum Waschen** nach Paris.

3.2. **Dorn & Daumiller.**

35.18. **Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Handschuhe waschen u. färben.

*3.3. Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt.

Frau **Baumberger,**
wohnt jetzt **Langestraße Nr. 24.**

Handschuhwascherei.

—10. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 31.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Haus-Bäder.

6.6. Mit dem **1. Mai** beginnt das Sommer-Abonnement und kostet dann
das Bad mit Wanne 52 kr.,
" " ohne " 48 kr.
nebst 6 kr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Bestellungen darauf, sowie auf

Alb-Wasser

die Fuhre zu 30 kr.
nehmen die Herren:
Kaufmann C. Ph. Ernst, Langestraße,
" W. Gerwig, Waldstraße,
" Fr. Römhildt, Langestraße,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle.

C. F. Bleidorn,
Wasch- und Bleich-Anstalt.

Bekanntmachung.

2.1. Eine berühmte Färberei beauftragt mich, für dieselbe **Glacé-** und andere **Handschuhe** zum Färben in schwarz und verschiedenen hellen und mittleren Farben anzunehmen.

Die Handschuhe werden schönstens gefärbt und lassen keine Farbe.

Farbmuster liegen bei mir zur Ansicht auf.

L. Föhringer, Waldhornstraße Nr. 27.

Waldhorn.

3.1. Sehr guten rothen Seewein zu 8 und 12 kr. der Schoppen, sowie neuen Seewein und Litzelsachser zu 15 kr. empfiehlt

C. Heinrich.

Lagerbier,

Freiherrlich von Seldeneck'sches, wird von heute an verzapft im

Gasthaus zum Kranz.

Darlanden. Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das Gasthaus zum **Hirsch** in Darlanden käuflich übernommen habe, und wird es stets mein eifrigstes Bestreben sein, meine mich beehrenden Gäste mit guten Speisen u. Getränken zu bedienen.

Karl Faußer, zum Hirsch
*2.1. in Darlanden.

Danksagung.

* Hiermit spreche ich meinen tiefgefühltesten Dank aus für die meinem nun in Gott ruhenden Manne, Karl Mädler, bewiesene Theilnahme während seiner Krankheit, sowie für die so zahlreich erwiesene letzte Ehre zu seiner Ruhestätte.

Zugleich benachrichtige ich meine verehrten Kunden, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes fortführe, und bitte, das demselben in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Karl Mädler,
Schneidermeisters Wittwe.

Danksagung.

Für die große Theilnahme während der Krankheit unseres lieben Gatten und Vaters, Karl Ph. Ernst, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung sagen wir unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Tagesordnung der I. Kammer.

15. Sitzung
auf
Samstag den 19. Mai 1866,
Morgens 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des von Oberst Keller erstatteten Commissionsberichtes über den Gesetzesentwurf, die Abänderung des Conscriptionsgesetzes betreffend.
3) Bericht der Petitions-Commission.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die Trauernachricht von dem heute Nachmittag ½ 1 Uhr erfolgten Ableben unseres Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn Franz Joseph Birnbacher, Oberrechnungsrath a. D., mit. Karlsruhe, den 17. Mai 1866.

Die Hinterbliebenen.

Darlanden. Tanzmusik.

Am Pfingstmontag findet bei guten Speisen und Getränken bei mir Tanzmusik statt, was ich empfehlend anzeige.

Karl Faußer, zum Hirsch
*2.1. in Darlanden.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.
Nr. 28 vom 17. Mai 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden: den bisherigen Großherzoglichen Viceconsul Heinrich Lämmert in Rio de Janeiro zum Großherzoglichen Konsul daselbst zu ernennen; unter dem 5. Mai d. J. den Regimentsquartiermeister Mozer vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment, unter Ernennung zum Kriegskommissär, in das Kriegskommissariat zu versetzen; den Stabsquartiermeister Kappes im ersten Füsilier-Bataillon zum Regimentsquartiermeister zu befördern; den Kriegskontroleur Hüther zum Regimentsquartiermeister im (1.) Leib-Grenadier-Regiment zu ernennen; den Regimentsquartiermeister Clauß im zweiten Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zum Feld-Artillerie-Regiment zu versetzen; unter dem gleichen Tage den Kriegskontroleur Beck zum Kriegskommissär, den Kriegskommissariatsassistenten Fischer zum Kriegskontroleur und den Hauptkriegskassebuchhalter Hündle zum Kontroleur bei dieser Kasse zu befördern; und unter dem 9. Mai d. J. dem Lieutenant Karl von Schilling im dritten Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchst Ihrem Armee-Corps zu ertheilen, mit der Erlaubniß, in fremde Dienste zu treten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 6. Februar d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser von Epfenhofen, Leo Schrieder, auf die katholische Pfarrei Bleibach, Dekanats Freiburg, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 14. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Kandern aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Adolf Ringer in Holzen zum Pfarrer von Kandern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Epfenbach aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrverweser Edmund Mickel zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Vornahme von Ersatzwahlen des grundherrlichen Adels zur 1. Kammer der Ständeversammlung betr.

Den Zustand der Wittwenkasse für die Angestellten der Zivilstaatsverwaltung im Jahr 1865 betreffend.

Diensterledigungen.

Der Notariatsdistrikt Endingen (Amtsgerichtsbezirk Kenzingen).

Der mit dem 1. Juli d. J. seinen Anfang nehmende neue Notariatsdistrikt Mannheim II.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 12. März d. J. der pensionirte Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim, Geheime Hofrath Dr. Müller in Pforzheim.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. Mai. II. Quart. 61. Abonnements-Vorstellung: **Günstige Vorzeichen.** Lustspiel in einem Akt von R. Benedix. Hierauf: **Erziehungs-Resultate,** oder: **Guter und schlechter Ton.** Lustspiel in zwei Akten von Blum. Zwischen beiden Stücken: **Gesangsscene für die Violine** von Spohr, vorgetragen von Herrn von Nolte, Mitglied des Großherzoglichen Hoforchesters. Brunhilde und Margarethe Western: Fräulein Bost, vom Stadttheater in Köln, zur zweiten Gastrolle.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 21. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und gewöhnlichen Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr
Landabwärts 1⁴⁸ „ } **Nachts.**

Dienstag den 22. Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. **Rose und Röschen.** Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Röschen: Fräulein Bost, vom Stadttheater zu Köln, zur dritten Gastrolle.

Glacé-Handschuhe.

Wegen Aufgabe meines **Handschuh-Lagers** verkaufe ich sämmtliche Glacé-Handschuhe für Herren und Damen zu Fabrikpreisen.

E. Markstahler, vormals Miraux,
4.1. Waldstraße Nr. 18.

Commissions-Lager

von

verzinnten blechenen Gesundheits-Geschirren

in allen dahin einschlagenden Artikeln für **Küche** und **Haushaltung,** wie Einhängtöpfe, Fleischhäfen ꝛc., beehrt sich hiermit zur Kenntniß zu bringen unter Zusicherung guter starker Waare zu billigen Preisen

5.2. **Chr. Köbig,** Langestraße Nr. 26.

Schuh- und Stiefellager

6.4. **bei Victor Lang,**

vormals L. Steurer am Spitalplatz.

Herrenstiefel mit Elastique von 5 fl. 36 kr. an,
Damenzeugstiefel mit Elastique und zum Schnüren,
Mädchenstiefel mit und ohne Absätze,
Kinderstiefel in Zeug und Leder
zu den billigst gestellten Preisen.

Auf bevorstehende **Festtage** empfehlen die Unterzeichneten ihren Vorrath

evangelischer und katholischer

Gesang- und Gebetbücher

in den verschiedensten Einbänden zu billigen Preisen.

Müller & Gräff,
2.1. Zähringerstraße Nr. 96.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Beste Qualität **Schmiedekohlen** und stückreiche **Fettschrot,** direkt aus der Grube, ist so eben eine Schiffsladung für mich hier angekommen und verkaufe bis Ende nächster Woche ab Schiff und fortwährend ab meinem Lager hier.

Val. Bomberg.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen die Herren:
F. A. Dannbacher, Langestraße Nr. 175,
Friedr. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 1 und 78,
Wilh. Gerwig, Waldstraße Nr. 36.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

13. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27″ 7‴	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 12	27″ 7,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 10	27″ 8‴	„	„
14. Mai.				
6 U. Morg.	+ 4½	27″ 10‴	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 6½	27″ 11‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 6	27″ 11‴	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

16. Mai. Zwei Mädchen, todt geboren, Vater Bahnhofarbeiter August Volk.
17. „ Max, alt 2 Jahre 5 Monate 20 Tage, Vater Waagmeister Wetzel.
17. „ Franz Joseph Birnbacher, Oberrechnungsrath a. D., Wittwer, alt 77 Jahre.
17. „ Karl, alt 1 Jahr 9 Monate 17 Tage, Vater Schneidermeister Weiß.
17. „ Katharine Martin, alt 87 Jahre, Wittwe des Kleiderhändlers Martin.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Englert, Kfm. v. Stuttgart. Baumann, Priv. v. Biberich.

Englischer Hof. Brösting, Kaufm. von Cöln. Winn, Rent. m. Fam. a. England. Herder, Buchhdl. v. Freiburg.

Erbprinzen. Wimons, Kfm. v. Brüssel. Wünsch m. Schwester v. Stettin. Hübner, Priv. v. Zürich. Kresser, Kfm. a. Bayern.

Geist. Sinn, Kfm. v. Heilbronn. Dieterich, Kfm. v. Haslach. Fräul. Mozer v. Pforzheim.

Goldener Adler. Scherer, Reisor v. Singen. Kuhn, Fabr. v. Bern. Neveu, Techniker v. Berlin. Huber, Kaufm. v. Stuttgart. Lemmers, Rent. von Hannover. Göbel, Handelsmann von Reihen. Avril, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Priv. v. Williamsburg.

Goldener Karpfen. Graf, Bierbrauereibesitzer v. Radolfzell.

Goldenes Lamm. Damm, Gastwirth v. Hanau. Freund, Kfm. v. Paris. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Bischoff, Maschinenbauer v. Aach.

Goldener Ochse. Metzger, Kaufm. v. Landau. Eßlinger, Kfm. v. Schluchtern. Mittermeyer, Kfm. v. Coblenz.

Goldenes Schiff. Gall, Kaufm. v. Lingenfeld. Moch, Kfm. v. Straßburg. Sulzer, Kfm. m. Fam. v. Harburg.

Grüner Hof. Courtoi, Part. m. Frau v. Homburg. Meyer, Kfm. v. Wiesloch. v. Köhler, Part. v. Wien. v. Sontkoff, Part. v. Petersburg. Kuhn, Pfarrer u. Fräulein Kuhn v. Bern. Graf Demikoff v. Petersburg.

Hôtel Große. Arthelm, Kfm. v. Waltershausen. Zundel, Kfm. v. Stuttgart. Karcher, Kfm. v. Ludwigshafen. Hecht, Kfm. v. Aachen. Oppenheimer, Kfm. v. Berlin. v. Anno, Rent. v. Aachen. Gottbold u. Machtolff, Kfl. v. Stuttgart. Dutois, Kfm. mit Frau v. Bern. Simons, Kfm. v. St. Gallen. Kleins, Kfm. v. Nürnberg.

Nassauer Hof. Wünschheimer, Kfm. v. Ittlingen. Lehmann, Kfm. v. Bähingen. Oestreicher, Kfm. v. Ehrstädten. Kuhn, Kfm. v. Sinsheim. Wachenheimer, Kfm. v. Mannheim. Guggenheimer, Kaufm. m. Sohn v. Baden. Obendörfer, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Kritner, Kfm. v. Hanau. Baumann, Kfm. v. Augsburg.

Rothes Haus. Waltz, Kfm. v. St. Louis.

Stadt Pforzheim. Kefferle, Stadtpfarrer von Ludwigsburg. Köhler, Kfm. v. Tübingen. Stum, Kfm. v. Zurzach. Schwendemann, Kfm. v. Auggen. Demmler, Kfm. v. Rheinbischofsheim.

Waldhorn. Stehle, Hofapotheker von Baden. Stoll, Kfm. v. Worms.

Weißer Bär. Schmid, Kfm. v. Wehr. Metzger, Kfm. v. Pforzheim. Rauscher, Kfm. v. Ulm. Mayer, Kfm. v. Darmstadt. Löbsohn, Kfm. v. Mannheim. Rauhauser, Fabr. v. Stuttgart. Vierling, Direktor von Berlin.

In Privathäusern.

Bei prakt. Arzt Herrmann: Frau Drucker v. Coblenz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.